

1 BEGRÜSSUNG UND PRÄSENZ

Nach dem Nachtessen eröffnet die Präsidentin Irene Knecht um 20:25 Uhr die Versammlung und heisst alle willkommen. Einen speziellen Willkommensgruss entsendet sie den anwesenden Ehrenmitgliedern. Ein Dank geht an Michel und Frank für die Organisation des Nachtessens.

Anwesend sind: Irene Knecht, Astrid Steiner, Sepp Nötzli, Michel Gasparoli, Frank Schönbächler, Alwin Hitz, Maja Hitz, Urs Bruhin, Doris Fideeler, Martin Hadorn, Hansruedi Bachmann, Eveline Schönbächler, Oliver Thoma

Entschuldigt haben sich: Janine Bachmann, HP & Daniela Bosshart, Ueli Bours, Maya Betschart, Rahel & David Hess, Leo Schicker, Karin & Luca Gaffuri, Monica Ohagen, Erika Bachmann, Heiri Näf und Seraina Schwander.

Die Präsenz ergibt 13 Anwesende. Es werden keine Stimmkarten verteilt, das absolute Mehr ist 7. Zur Traktandenliste gibt es keine Einwände.

2 WAHL EINES STIMMENZÄHLERS

Als Stimmenzähler schlägt die Präsidentin Eveline Schönbächler vor. Diese stellt sich zur Verfügung und wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

3 GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER HV 2023

Gegen das Protokoll gibt es aus der Versammlung keine Einwände. Dieses wird einstimmig und mit Applaus angenommen und von der Präsidentin verdankt.

4 MUTATIONEN

Es liege keine Mutationen vor. Verstorben ist am 1.1.2025 nach 67 Jahren Mitgliedschaft Hans Egger (Ob). Ihm zu Ehren bittet die Präsidentin die Anwesenden, aufzustehen und ihm zu gedenken.

5 ABNAHME DER JAHRESBERICHTE

Die Präsidentin berichtet in ihrem ausführlichen Jahresbericht über das vergangene Vereinsjahr. Sie blickt über Themen wie das Impfen, die Vorbewertungen und die diversen Ausstellungen zurück. Auch von den Verbänden berichtet sie, ebenso auch über das Vereinsleben, das sehr wichtig ist. Der Vizepräsident Michel Gasparoli verdankt Irene ihre Arbeit als Präsidentin und den Jahresbericht. Er fordert die Versammlung auf, diesen mit Applaus zu genehmigen.

Auch der Obmann Kaninchen, Sepp Nötzli, informiert mit seinem Bericht über die Geschehnisse seines Amtes. Das Impfen von 145 Tieren, was seiner Ansicht nach ein rundum gelungener Anlass war und er ein Kompliment an die Züchter gibt. Die Vorbewertung mit 81 Tieren betrachtet er ebenfalls als sehr gelungen. Als Höhepunkt erwähnt er die Schweizerische Ausstellung in Winterthur, wo er ein Dankeschön an die Züchter und Volontäre richtet.

Die Obfrau Geflügel, Astrid Steiner, begleitet ihren Jahresbericht wie immer unterhaltsam mit Fotos und vielen Zahlen der Aktivitäten übers Jahr. Da sind die Schlachtstage, die immer ausgebucht sind. Am ersten waren es 60 Tiere, beim zweiten 70 Tiere. Sie richtet einen grossen Dank an die Helfer. Auch über die Vorbewertung und die Ausstellung in Rothenthurm berichtet sie, wie auch über die Erhebung eines Inventars der Züchter (11 Züchter mit 8 Rassen). Diese Form mit den Fotos kommt bei der Versammlung sehr gut an.

Die Präsidentin verdankt den beiden ihre Jahresberichte und die Versammlung genehmigt diese ebenfalls mit grossem Applaus.

6 ABNAHME DER JAHRESRECHNUNG UND DES REVISORENBERICHTES

Der Kassier Michel Gasparoli präsentiert die Kasse und die Jahresrechnung 2024. Gegen die tadellos geführte Buchhaltung werden keine Einwände erhoben. Die Sektion Thalwil amtete als Rechnungsprüfungskommission und so prüften Alwin Hitz und Urs Bruhin die Jahresrechnung. Alwin Hitz verliest den Revisorenbericht und bittet die Versammlung, diesen sowie die Jahresrechnung zu genehmigen und somit dem Vorstand Decharge zu erteilen. Die Jahresrechnung und der Bericht werden einstimmig und mit Applaus angenommen.

7 GENEHMIGUNG DES BUDGETS

Der Kassier kündigt für das Jahr 2025 ein Minus von rund CHF 2270 an. Dies aufgrund hoher Abgaben von Beiträgen an die Verbände sowie der hohen Kosten für die Vorbewertung. Es wird diskutiert, ob man die Kosten der Vorbewertung auf die Sektionen aufteilt oder den Jahresbeitrag erhöht. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

8 FESTSETZUNG DES JAHRESBEITRAGES

Dieser bleibt vorerst bei CHF 500, was einstimmig angenommen wird.

9 WAHLEN

Zur Wahl stehen a) Vizepräsident b) Kassier c) Aktuar d) Obmann Ziervögel d) RPK

Aus der Versammlung gehen keine Bewerbungen ein. Der Vizepräsident und Kassier Michel Gasparoli gibt bekannt, dass er sich nochmals für eine Amtsperiode wählen lässt, danach aber Schluss ist. Er wird einstimmig und mit Applaus wiedergewählt.

Der Aktuar Frank Schönbächler hat seinen Rücktritt aus dem Vorstand bereits vor zwei Jahren angemeldet. Die Präsidentin hat glücklicherweise Ersatz gefunden. Es ist Seraina Schwander aus der Sektion Thalwil. Sie wird (in Abwesenheit) einstimmig und mit Applaus gewählt. Somit sind auch alle drei Sektionen wieder im Vorstand vertreten. Frank wird bis auf weiteres die Website betreuen.

Der Obmann Ziervögel wird gestrichen, da der Verband Ziervögel Schweiz aus dem Landesverband austritt.

Als Rechnungsprüfungskommission (RPK) wird turnusgemäss die Sektion Oberrieden vorgeschlagen und gewählt.

10 GENEHMIGUNG DES JAHRESPROGRAMMS

Das Jahresprogramm wurde so weit wie möglich erstellt. Es können aber jederzeit Änderungen und Ergänzungen gemacht werden. Das Jahresprogramm wird einstimmig abgesegnet.

11 ANTRÄGE

Anträge liegen keine vor.

12 PREISVERTEILUNG / EHRUNGEN

Der Obmann Kaninchen, Sepp Nötzli, sowie die Obfrau Geflügel, Astrid Steiner, präsentieren die Rangliste der Vereinigungsausstellung in Richterswil. Den Gewinnern werden Preise in Form von Landi-Gutscheinen übergeben.

Kaninchen: 1. Oliver Thoma 96.5, 2. Urs Bruhin 95.75, 3. Heiri Näf 95.51

Geflügel: 1. Maya Betschart 95.67, 2. Urs Bruhin 95 und Maya Betschart 95

Winterthur: KTZi: 1. Rang Kaninchen

13 VERSCHIEDENES

Die Präsidentin informiert über den Verbands-Austritt von Ziervögel Schweiz und dessen Folgen für unsere Züchter.

An der DV von Kleintiere Zürichsee, Amt und Limmattal vom 15.3. wird ein Antrag auf Sparmassnahmen bei den Preisen eingereicht.

Weiter berichtet die Präsidentin über die bevorstehenden Ausstellungen; Rorbas/Freienstein (3./4.1.26) und Vereinigungs-Ausstellung 2026.

Am 15.3. findet auch die DV vom Kantonalverband statt. Hier das grosse Thema die Fusion mit Schaffhausen.

Abschliessend wird diskutiert, ob die Vorbewertung des Geflügels vorzuziehen und diejenige der Kaninchen zu verlegen. Dies aufgrund kommender neuen Ausstellungsdaten. Es wird beschlossen, die Vorbewertung so zu belassen, wie sie ist. Dies vor allem der Zusammenkunft der Züchter, des Austauschs und der Geselligkeit wegen.

Zum Schluss ehrt die Präsidentin den scheidenden Aktuar Frank Schönbächler für seine Dienste im Vorstand und Verein. Sie übergibt ihm einen Hotelgutschein und eine schöne Flasche Wein. Der Aktuar bedankt sich seinerseits für die tolle Zusammenarbeit, die schönen Erlebnisse und die vielen gemeinsamen Stunden der vergangenen zehn Jahre, in denen er dem Verein gedient hatte.

Über die Art und Weise und die Führung der Versammlung oder deren Beschlüsse gibt es keine Einwände. Die Präsidentin bedankt sich bei Eveline Schönbächler fürs Stimmzählen und bei allen Anwesenden fürs mitmachen. Sie schliesst die Versammlung um 21:40. Im Anschluss gibts eine feine Cremeschnitte.

Der Aktuar, Frank Schönbächler